

Kampagne:
„Klimafreundliche Wohngebäude“



Infoveranstaltungen
zur energetischen
Gebäudemodernisierung

Themenabende zu energetischer Gebäudemodernisierung

Energieeinsparung zahlt sich aus – nicht nur für das Klima, sondern auch für den eigenen Geldbeutel. Die energetische Sanierung des eigenen Gebäudes und der Übergang zu einer nachhaltigen Strom- und Wärmeversorgung stellen jedoch für viele Eigentümerinnen und Eigentümer eine beträchtliche Herausforderung dar. Die Kampagne „Klimafreundliche Wohngebäude“ der Stabsstelle Klima hat das Ziel, Münsteranerinnen und Münsteraner bei diesen Herausforderungen zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Dafür werden regelmäßig kostenfreie Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen angeboten, bei denen Wissen geteilt wird und Fragen rund um das nachhaltige Wohnen beantwortet werden.

Termine und Anmeldung

Die zweistündigen Online-Veranstaltungen finden digital mit dem Programm „ZOOM“ statt. Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung einen Einwahllink. Wenn Sie an den Vor-Ort Terminen teilnehmen möchten, erhalten Sie nach der Anmeldung die genauen Informationen zum Ort oder Treffpunkt.

Um sich anzumelden, scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie [diesem Link](#). Sie gelangen zu einem Onlineformular, mit dem Sie sich direkt für die Veranstaltungen anmelden können. Alternativ ist eine Anmeldung auch unter <https://www.icm.de/veranstaltungen>, via Mail an veranstaltung-ms@icm.de oder telefonisch unter 0800 / 4 62 36 00 möglich. Mitarbeitende der Innovation City Management GmbH (ICM) werden Ihre Anmeldung entgegennehmen. Die ICM unterstützt die Stadt Münster bei der Durchführung und Moderation der Veranstaltungen.



Begrünung - Lebenswichtige Dekoration

Datum: Donnerstag, 26.09.2024

Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Online

Referent: Thomas Weber, Verbraucherzentrale NRW

Das Klima verändert sich: In urbanen Gebieten steigen die Temperaturen spürbar an, begleitet von zunehmenden Herausforderungen wie Starkregenereignissen und schlechter Luftqualität. Doch gerade im Bereich der Wohngebäude gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Eigentümer:innen, aktiv zur Klima-anpassung beizutragen. Diese werden in einem kostenlosen Onlinethemenabend unter dem Titel „Begrünung - Lebenswichtige Dekoration“ von Thomas Weber, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, erläutert.

Thomas Weber wird zunächst die Auswirkungen des Klimawandels auf Wohngebäude skizzieren und Maßnahmen vorstellen, die insbesondere bei Hitzewellen oder Starkregenereignissen Schutz bieten können. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Gebäudebegrünung. Denn Dach, Fassaden und Gärten bieten umfangreiche Möglichkeiten, nicht nur für die Folgen der Klimaveränderungen gewappnet zu sein, sondern auch einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten. Zudem werden attraktive Fördermöglichkeiten für Begrünungsmaßnahmen vorgestellt. Nach dem Vortrag steht der Experte für weitere Fragen rund um das Thema zur Verfügung.

Sanieren in einer Wohnungseigentümergeinschaft (WEG)

Datum: Donnerstag, 10.10.2024
Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Online
Referent: Robert Albrecht, Fachanwalt für Baurecht & Architektenrecht
Thomas Weber, Verbraucherzentrale NRW

Energetisch sanieren in einer Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) bietet ein enormes Potenzial. Ebenso groß sind aber auch die Herausforderungen. Denn es gilt nicht nur, die passenden Maßnahmen zu definieren und zu finanzieren, sondern auch gemeinschaftliche Entscheidungen zu treffen. Wie das gelingt, erfahren Teilnehmer:innen beim kostenlosen Online-Themenabend „Energetisch sanieren in einer WEG“.

Im ersten Teil der Veranstaltung gibt Thomas Weber, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, wertvolle Informationen und Tipps zur energetischen Gebäudemodernisierung – angefangen von kleineren Maßnahmen, die oftmals auch ohne aufwendige Abstimmungsprozesse mit der WEG durchgeführt werden können, bis hin zu umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Anschließend erläutert Robert Albrecht, Fachanwalt für Baurecht und Architektenrecht, die juristischen Voraussetzungen für den Beschluss und die Durchführung energetischer Sanierungsmaßnahmen in einer WEG. Teilnehmer:innen haben im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Energiesparhappchen

Datum: Donnerstag, 17.10.2024
Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Online
Referent: Thomas Weber, Verbraucherzentrale NRW

Auch der kommende Winter bringt aufgrund erhöhter Heiz- und Stromkosten wieder große Herausforderungen für viele Haushalte mit sich. Um drohende Nachzahlungen abzumildern, bietet die Stabstelle Klima der Stadt Münster in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW im Rahmen der kostenlose Online-Veranstaltung „Energiesparhappchen“ detaillierte Informationen zum Energiesparen.

Ohne dass Umbau- oder Sanierungsarbeiten anfallen, hat fast jeder Haushalt ein Energieeinsparpotential von bis zu 20%. Durch welche simplen Maßnahmen lässt sich Strom in der Küche sparen oder der Warmwasserverbrauch und die Heizkosten reduzieren? Diese und weitere Fragen beantwortet Energieberater Thomas Weber von der Verbraucherzentrale NRW. Neben praktischen Energiespartipps erfahren die Teilnehmer:innen zudem, wann es beispielsweise sinnvoll ist, ein ineffizientes Haushaltsgerät auszutauschen - und welche Fördermittel dafür zur Verfügung stehen.

Dämmung - Mythen aufgeklärt

Datum: Donnerstag, 07.11.2024

Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Online

Referent: Markus Wohlgemuth, Innovation City Management GmbH

Es gibt viele Möglichkeiten, den Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden zu reduzieren. Grundlage bildet dabei jedoch stets die Gebäudedämmung. Ein gut gedämmtes Gebäude bleibt mit geringem Energieaufwand im Winter warm und im Sommer kühl. Doch wie genau funktioniert das, welche Dämmmaßnahmen kommen in Frage und was gilt es darüber hinaus zu beachten? Diese und weitere Fragen beantwortet der Energieberater Markus Wohlgemuth von der Innovation City Management GmbH.

Im Verlauf des Themenabends wird der Energieberater Markus Wohlgemuth verschiedene Aspekte rund um das Thema Dämmung am Gebäude beleuchten. Dabei wird er aufzeigen, wie durch geeignete Dämmmaßnahmen Heizkosten reduziert und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Neben Grundlagen des Dämmens stellt er Dämmmaßnahmen vom Keller bis zum Dach vor und erläutert die jeweiligen Vor- und Nachteile. Die Teilnehmenden erhalten somit einen fundierten Überblick über die verschiedenen Optionen, um das Beste für ihre individuellen Sanierungsvorhaben zu wählen und nicht auf gängige Mythen hereinzufallen. Darüber hinaus haben Teilnehmende die Möglichkeit weitere Fragen zu stellen.

Einblasdämmung - Dämmung bei Klinkerfassaden

Datum: Donnerstag, 28.11.2024

Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Online

Referent: Thomas Weber, Verbraucherzentrale NRW

Wer bei Dämmmaßnahmen nur an dick verpackte Fassaden und ausgebaute Dachstühle denkt, der übersieht eine Dämmvariante, die sich gerade für die typischen Münsteraner Klinkerfassaden besonders eignet: Die Kerndämmung gilt als effizienteste Dämmmethode. Was es damit auf sich hat und wie man herausfindet, ob sich das eigene Gebäude für diese diskrete Form der Dämmung eignet, erklärt der Energieberater Thomas Weber von der Verbraucherzentrale NRW bei dem Onlinethemenabend „Kerndämmung“.

Hinter Häusern mit einem von außen sichtbaren Ziegelmauerwerk verbirgt sich meistens ein zweischaliger Maueraufbau: Eine tragende Schale und eine äußere, mit Klinker verblendete Schale. Dazwischen befindet sich ein Hohlraum, der sich für Dämmmaßnahmen optimal nutzen lässt. Durch eine sogenannte Kern- oder auch Einblasdämmung kann das Dämmmaterial einfach in den Hohlraum geblasen werden. Die Wärmeisolierung des Hauses kann so deutlich verbessert werden, ohne dass die Fassade verändert wird oder das Haus wochenlang einer Baustelle gleicht. Bei dem Online-Themenabend erfahren Teilnehmende alle wichtigen Grundinformationen zum Thema Kerndämmung. Anschließend beantwortet der Energieberater Thomas Weber offene Fragen.